**Wöörlist Bööm**

**De Loofbööm**

de Eekboom

de Böök

de Barkenboom

de Föhr

de Linnenboom

de Ahornboom

de Wuddel

de Boomstamm

de Telgen

de Twieg

de Kroon

dat Blatt

dat Loof

de Blööt

de Frucht

**De Aaftbööm**

de Appelboom

de Berenboom

de Kirschenboom

de Nöötboom

de Plummenboom

de Pfirsichboom

**De Nadelbööm**

De Wuddel, de Stamm, de Telgen, de Twiegen, de Tappen, de Samen

de Dannen

de Föhren

de Pinien

**Wo een de Bööm kennenlernen kann**

De Bööm hebbt verscheden Blööd, Blöten, wat dor op wassen deit, woans se wassen doot un wo de Bork utsüht.

**De Eekboom** is en Loofboom un gröön in’n Sommer. De Blööd hebbt runne Lappens un gaht vun de Midd ut. De Eckern sünd rund un hebbt faken noch een Hoot op, wenn se an de Eer fallt. De Pahlwuddeln gaht deep in de Eer. De Eekboom warrt bet to veertig Meter hooch un kann bet 1000 Johr oolt warrn. Dat Holt is hart.

**De Böök** is en Loofboom un gröön in’n Sommer. De Bökenboom warrt bet to 40 Meter hooch. De Wuddel reckt deep un breet in de Eer rin. De Bookeckerns sünd bruun un sitt to tweet oder drüdd in en Beker. De Bork is gries un glatt. Dat Holt is hart. Dat gifft ok Haböken, Rootböken un Wittböken.

De **Barkenboom** is en Loofboom un gröön in’n Sommer. De Boom mit dreeeckige Blööd wasst gau un kann bet 30 Meter hooch warrn. Af un an heet he ok Maiboom. De Bork süht meist witt ut un warrt bet 50 Johr oolt. Dat Holt is hart.

**De Linnenboom** is en Loofboom un gröön in’n Sommer. De Boom mit Blööd as en Hart kann 10-30 Meter hooch wassen un bet to 800 Johr oolt warrn. De Bork süht gries ut un hett lange Föhren. An den Boom wasst lütte Nööt.

**De Föhr** is en Nadelboom. An den Boom wasst Tappens, de spitz tolopen doot. De Bööm wasst gau, ok op Sandgrund. Se warrt bet 30 Meter hooch un bet 700 Johr oolt. Dat Holt is week.

**De Dannenboom** is en Nadelboom, he warrt 30-70 Meter hooch un kann bet 500 Johr oolt warrn. De Bork süht root bet bruun ut. Dat Holt is week.

**Wat een so maken deit**

planten

hegen

Unkruut uttehn / uttrecken

plücken

oornen

Bööm utsnieden, trüchsnieden

en Boom daalmaken

Telgen un Twiegen afsagen

de Blööd tohoopfegen, -kratzen

dat Loof an de Siet kriegen

Blomen afsnieden

**Woans en Boom utsüht**

bunt – swatt-witt

hell – düüster

groot – lütt

lang – kort

hooch – siet

breet – small

liek un kruus

kohschietgröön

quittengeel

hevenblau

füerroot

pickenwatt

griesegrau

**Wat’n so seggt**

He steiht fast as en Boom.

De Boom fallt nich op’n eersten Slag.

Wenn de Boom is groot, is de Planter doot.

Den Boom mütt een bögen, wenn he noch jung is.

Ole Bööm schall een nich mehr ümplanten.

Den Boom, de di Schadden gifft, müttst nich ümhauen.

Dat tüht nich in’n hollen Boom.

twüschen Bork un Boom